

Pressemitteilung

Münzgeldbareinzahlung mit Safebag

Die Stadtparkasse Remscheid stellt bei der Münzgeldbareinzahlung auf das Safebag-Verfahren um. Die Einzahlungen an den Münzgeldautomaten in den Geschäftsstellen entfallen.

Remscheid, 16. November 2018

Die bislang zur Münzgeldbareinzahlung genutzten Automaten waren durch Einwürfe sachfremder Gegenstände, wie zum Beispiel Büroklammern und Verschmutzung, sehr störungs- und wartungsanfällig. So kam es für die Kundinnen und Kunden bei der Einzahlung immer wieder zu Wartezeiten und die Geräte standen zeitweise auch längerfristig nicht zur Verfügung. Daher wird die Stadtparkasse Remscheid die Münzgeldannahme für ihre Kundinnen und Kunden ab dem 19. November 2018 auf ein anderes Verfahren umstellen. Münzen werden dann im so genannten Safebag – einer verschließbaren Kunststofftüte – entgegengenommen und zur zentralen maschinellen Zählung und Prüfung an einen Dienstleister weitergegeben. Nach Abschluss der Bearbeitung erfolgt die Gutschrift auf das Kundenkonto bei der Stadtparkasse Remscheid.

Die Abgabe ist einfach: Das ungerollte und unsortierte Münzgeld wird in einen leeren Safebag gefüllt. Die Folienbeutel liegen in den Geschäftsstellen für die Sparkassen-Kunden bereit. Dazu wird ein Beleg ausgefüllt, in den Safebag gelegt, der dann mit dem integrierten Klebestreifen fest verschlossen wird. Sodann wird der Beutel während der Öffnungszeiten bei einem Servicemitarbeiter bzw. einer -mitarbeiterin in einer der Geschäftsstellen der Stadtparkasse Remscheid abgegeben. Quittiert wird die Annahme auf der Belegdurchschrift.

Das Verfahren bietet eine komfortable und sichere Möglichkeit, Münzgeld bar einzuzahlen. Bei Fragen gibt es persönliche Unterstützung in den Geschäftsstellen. Ein Safebag fasst maximal vier Kilogramm Münzgeld in Euro. Bei einer üblichen Mischung von Münzen entspricht dieses Gewicht mehr als 300 Euro. Fremdwährung kann auf diesem Weg nicht eingezahlt werden.

Bei der Annahme von Münzgeld unterliegen die europäischen Banken und Sparkassen der Vorgabe, dass alle Münzen einzeln auf Echtheit und Umlauffähigkeit geprüft werden müssen. Damit soll das Falschgeldaufkommen reduziert werden. Bei dem neuen Verfahren wird dies durch zentrale maschinelle Zählung und Prüfung durch einen externen Partner sichergestellt und die Kunden müssen keine störungsbedingten Ausfälle der derzeitigen Münzzahlautomaten mehr hinnehmen.

Pro eingereichtem Safebag wird ein Pauschalpreis von fünf Euro berechnet. Die Einzahlung auf Konten Minderjähriger bleibt kostenfrei.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Markus Kollodzey
Unternehmenssprecher
Stadtparkasse Remscheid
Telefon: 02191 16-6900
Telefax: 02191 16-6999
E-Mail: markus.kollodzey@sskrs.de